

# Jahresbericht 2019

Bericht über das Vereinsjahr 2019

**1. Vorwort**

**2. Organisation und Geschäftsmodell**

**3. Betreuungskonzept**

**4. Finanzierung 2019**

**5. Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising**

**6. Patientenbetreuung**

**7. Patienten-/Angehörigentreffen 2019**

**8. Die Carreras-Wohnung**

**9. KlinikClowns, Musiktherapie und ganz neu: Yoga**

**Weitere Aktivitäten 2019...**

**... ein DANKE an alle Unterstützer**

## 1. Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem **Jahresbericht 2019** möchten wir Sie als unsere Mitglieder, Spender und Freunde über unsere Tätigkeit informieren. Wichtig ist uns auch, jedes Jahr erneut die Transparenz der Vereinstätigkeit zu gewährleisten.

**Diagnose Leukämie.** Für Patienten und Angehörige gerät bereits in diesem Moment das ganze Leben durcheinander. Medikamente, Chemotherapie, Stammzell- oder Knochenmarktransplantation oder auch die noch recht neue Car-T-Zell-Therapie – es gibt viele Möglichkeiten, die Krankheit in den Griff zu bekommen. Oft allerdings verbringen Patienten viele Wochen isoliert in der Klinik. Und auch nach dem stationären Aufenthalt sind die ersten Schritte zurück in ein „normales Leben“ wegen Schwäche und Infektionsgefahr oft nicht leicht.

Bereits seit 1991 steht der damals von Patienten, Angehörigen, Ärzten und Pflegern gegründete Verein **Leukämiehilfe München e.V.** mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern dann zur Verfügung, wenn wir gebraucht werden. Wir nehmen sehr persönlich Anteil am Schicksal der Betroffenen und ihrer Angehörigen und sind dann für sie da, wenn Patienten einsam sind oder auch Angehörige mal einen objektiven Gesprächspartner brauchen. Wir haben ein **offenes Ohr**.

Zudem unterstützen wir neben möglichen **Einzelfallhilfen** (sowohl an Bedürftige als auch für Anschaffungen in der Klinik) auch die Stationen mit einer wachsenden Anzahl von **Projekten**, die durch die Klinik nicht finanziert werden: **KlinikClowns, Musiktherapie** – und **ganz neu: Yoga**.

Seit 2004 verwalten wir die **Carreras-Wohnung für Angehörige**, in der diese kostengünstig in der Nähe der Patienten übernachten können, um diese zu betreuen.

Zudem finden regelmäßig **Patienten- und Angehörigentreffen** statt.

**Zuhören. Zuwenden. Unterstützen.** Jeder einzelne Euro hilft mit, dass wir auch in Zukunft unterstützend tätig sein können!

Vielen Dank im Namen des ganzen Vorstands und vor allem aller Betroffenen.

München, März 2020

Ihre 

Elke Zölzer

Leitung der Geschäftsstelle/stellvertretende Vorsitzende

Nimm Dir Zeit 

## 2. Organisation und Geschäftsmodell

### Rechtsform

Die Leukämiehilfe München e.V. ist als **gemeinnütziger Verein** seit dem 29.11.1991 im Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Der Verein ist wegen Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes München, StNr. 143/218/80135, vom 30. Oktober 2019 für den letzten Veranlagungszeitraum 2016-2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Wir finanzieren uns ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, sowie Spenden und Zuschüssen von Privatpersonen, Firmen und Stiftungen.

### Ziel

Ziel der Leukämiehilfe München e.V. ist die Unterstützung von Patienten mit hämatoonkologischen Erkrankungen und deren Angehörigen **sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich**. **Finanzielle Unterstützung** der Stationen oder Einzelfallhilfe auf der einen Seite, **persönliche Zuwendung** auf der anderen: Dort, wo es um individuelle lebenspraktische Fragen und Hilfestellungen geht, wollen wir die durch Ärzte, Psychoonkologen und Pflegepersonal ausgeübte Betreuung der Betroffenen und deren Angehörigen ergänzen. Auch **Patienteninformation und Aufklärung** gehört zu den Inhalten der Leukämiehilfe München e.V.

### Vorstand, Geschäftsstelle und Mitarbeiter

Seit April 2017 ist Herr Prof. Dr. Marcus Hentrich der erste Vorsitzende.

2019 bestand das Team aus **vier aktiven Vorstandsmitgliedern**:

Prof. Dr. Marcus Hentrich – Vorsitzender  
Elke Zölzer – stellvertretende Vorsitzende  
Andreas Bach – Schatzmeister  
Maren Okrongli – Beisitzerin/Ehrenamtsbeauftragte



Prof. M. Hentrich



Elke Zölzer

Die **Geschäftsstelle** wird von einer hauptamtlichen Mitarbeiterin geführt: Im Februar 2012 hat Elke Zölzer, Sozialmanagerin und seit April 2015 stellvertretende Vorsitzende des Vereins, die Leitung übernommen.

2019 waren fünf ehrenamtliche Patientenbetreuer(innen) in **drei Münchner Kliniken** für die Leukämiehilfe München e.V. unterwegs.

Auch auf organisatorischer Ebene wurde der Verein durch weitere zwei der **insgesamt sieben Ehrenamtlichen** unterstützt.

### Kontrollorgane

Zwei von der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer. Monatliches Controlling durch eine Steuerkanzlei.

### 3. Betreuungskonzept

„Zuhören - Zuwenden“ ist seit 1991 das Motto der Leukämiehilfe München e.V.

#### Zuhören. Zuwenden. Unterstützen.

Das ist die persönliche, menschliche und individuelle Begleitung von **Patientinnen und Patienten mit Leukämien** und anderen hämatoonkologischen Erkrankungen. Wir betreuen diese vor, während und nach ambulanten und stationären Therapien an mehreren Münchner Kliniken und **Angehörige** auch in der von uns verwalteten Carreras-Wohnung.

Auch letztere brauchen einen Ansprechpartner, mit dem sie ihre Sorgen und ihre Angst um einen nahe stehenden Menschen teilen und Kraft tanken können.

Betroffene Familien wollen **füreinander stark** sein und den anderen nicht belasten. Oftmals ist es dann eine Erleichterung, sich einem fremden Menschen zu öffnen, auf den man keine Rücksicht nehmen muss, und nicht zuletzt einer Person, die nicht unmittelbar in den Klinikbetrieb eingebunden ist.

Wir ersetzen keine Psychoonkologen und bieten keinerlei medizinische oder psychologische Beratung an.

### 4. Finanzierung 2019

#### Ausgaben 2019 = 86.546,66 €

- Alle laufenden Kosten der Carreras-Wohnung (Wohngeld, Strom, Heizung, Reinigung, Versicherungen, Renovierungen)
- Betreuungskosten und Erstattung der Unkosten für ehrenamtliche Mitarbeiter (u.a. Schulung, Supervision)
- Mitbringsel Patienten/Verpflegung Patiententreffen
- Kosten für die Projekte Klinikclowns, Musiktherapie und Yoga
- Finanzielle Unterstützung der Kliniken bei verschiedenen Anschaffungen
- Einzelfallhilfen
- Personal- und Verwaltungskosten inkl. Büromiete

#### Einnahmen 2019 = 88.543,58 €

- Vereinsbeiträge der Mitglieder (61 EUR/Jahr)
- Spenden und Zuschüsse von Privatpersonen, Stiftungen und Firmen
- Nutzungsbeiträge der Bewohner der Carreras-Wohnung

Die Leukämiehilfe München e.V. finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Privatspenden, Stiftungsgeldern oder Firmenspenden. Wir haben keinerlei öffentliche Zuschüsse erhalten.

Die nachfolgenden Zahlen beruhen auf den Auswertungen des Abschlusses 12/2019.

#### Gewinn/Verlust im Geschäftsjahr 2019 nach Abschluss 12/19

**+ 1.996,92 €**

#### Entwicklung:

	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Einnahmen</b>	44.576,00	89.844,98	57.364,37	82.535,95	88.543,58
<b>Ausgaben</b>	73.566,00	73.755,31	77.503,92	80.752,68	86.546,66
<b>Ergebnis</b>	-28.990,00	+16.089,67	-20.139,55	+1.783,27	+1.996,92

## 5. Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Mangels uns zur Verfügung stehender öffentlicher Töpfe sind wir ausschließlich auf **Mitglieder, private Spender und Zuschüsse** angewiesen. Die Kosten für Werbung etc. halten wir so gering wie möglich.

In der Öffentlichkeit wenden wir uns mit Aufklärung und Information gegen die Tabuisierung von Leukämie.

Unsere Tätigkeit zeichnet sich jedoch auch durch Diskretion aus. Wir suchen Kontakte zu Firmen und Stiftungen, um sie davon zu überzeugen, dass unser Angebot im Speziellen für viele **Betroffene in einer physischen und/oder psychischen Ausnahmesituation eine große Hilfe** ist.

Ein besonderes Beispiel aus dem Jahr 2019 war die Balkan-Rallye, bei der ein Team Spenden für die Leukämiehilfe München gesammelt hat. Vielen Dank für diese Unterstützung!

Die Finanzierung der laufenden Projekte sowie die **Umsetzung neuer Ideen** war uns möglich.

Um den **Fortbestand aller Projekte** zu gewährleisten, werden laufend weitere Mittel benötigt.

Einmal jährlich schreiben wir auf herkömmliche Weise alle Spender und Mitglieder an – mit unserem Weihnachtsbrief. Dieser Brief dient nicht nur der Erinnerung an die Hilfsbedürftigkeit der Betroffenen, sondern auch der Information und Aufklärung. Bewusst ziehen wir einen gedruckten Brief der elektronischen Version vor.

Im Internet stellen wir den aktuellen Jahresbericht des Vorjahres ein, **Transparenz** ist uns sehr wichtig.

Auch stehen wir zu unseren Geschäftszeiten für Auskünfte zur Verfügung.

## 6. Patientenbetreuungen 2019

Regelmäßig werden Patienten im Klinikum rechts der Isar und auf den Transplantationseinheiten im Klinikum Großhadern von unseren **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** besucht. Wir freuen uns sehr, dass wir zusätzlich seit Ende des Jahres auch wieder eine ehrenamtliche Besucherin im Rotkreuzklinikum einsetzen können. Im Bedarfsfall wendet sich der Patient oder Angehörige selbst an den Verein. Die Kontaktaufnahme kann jedoch auch über Ärzte, Psychoonkologen, Seelsorger, Schwestern/Pfleger oder auch die klinikinterne Sozialberatung erfolgen. Manchmal stellen sich die Ehrenamtlichen auch selbst kurz im Patientenzimmer vor. Dann entscheidet der Patient. Unsere Freiwilligen verstehen sich nicht als Psychologen oder Seelsorger, sie mischen sich auch niemals in medizinische Belange ein. Sie sind Mensch. Dauer, Form und Inhalt der Gespräche richten sich ausschließlich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen.

Alle unsere Mitarbeiter unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht: Der Inhalt jeglicher Gespräche bleibt **streng vertraulich**.

Im Jahr 2019 haben mehr als 360 Gespräche und Betreuungen auf den Stationen stattgefunden.

Die Betreuerinnen und Betreuer erhalten Schulungsangebote. Regelmäßig bieten wir ihnen **Supervision** an. Neben der Bearbeitung persönlicher Fragen, die durch die Tätigkeit entstehen, fördert die Gruppensupervision auch den Zusammenhalt im Team. Für die Teambildung treffen wir uns auch außerhalb der Supervision in regelmäßigen Abständen.

**2019 in Zahlen:** 360 Patientengespräche in 3 Münchner Kliniken



## 7. Patienten-/Angehörigentreffen 2019

Zusätzlich bieten wir im Klinikum rechts der Isar **Treffen für Patienten vor und nach Transplantation sowie für Angehörige** an. Inzwischen finden sie etwa alle sechs bis acht Wochen statt. Die genauen Termine sind im Internet einzusehen bzw. in der Geschäftsstelle zu erfragen.

2019 hat eines dieser Treffen in Begleitung unseres ersten Vorsitzenden Prof. M. Hentrich stattgefunden, der für Fragen und Antworten formlos zur Verfügung stand. Dieses Angebot ist sehr gut angenommen worden.

**2019 in Zahlen:**

8 Patienten- und Angehörigentreffen \* 47 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

## 8. Die Carreras-Wohnung

Lange Krankenhausaufenthalte bedeuten für viele Betroffene und ihre Familien neben der seelischen Belastung auch finanzielle Engpässe – erst recht, wenn hohe Übernachtungskosten hinzukommen.

Um diese Not zu lindern, hat die **Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.** mit ihren Spendengeldern im Jahr 2004 eine 3-Zimmer-Wohnung erworben.

**Alle laufenden Kosten**, die mit der Wohnung verbunden sind, sowie die Verwaltung der Wohnung werden seitdem von der **Leukämiehilfe München e.V.** übernommen. Die monatlichen Belastungen betragen derzeit ca. 600,00 Euro. Die Gäste tragen mit einer Nutzungspauschale von 15,00 Euro/Nacht zur Finanzierung der Unkosten bei, in einigen Fällen wird dieser Beitrag aber ganz oder teilweise erlassen, weil auch diese vergleichsweise geringe Nutzungsgebühr für einige Bewohner eine weitere unzumutbare Belastung in einer finanziell angespannten Situation darstellen würde. Das Angebot richtet sich in erster Linie an entfernt lebende Angehörige von Patientinnen und Patienten mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen aus den Münchner Kliniken. Unsere Gäste sind nicht nur von der Angst um einen nahe stehenden Menschen geprägt, sondern oft auch von ihrem ganz persönlichen Kampf um die Finanzierung des täglichen Lebens. Für alle Patienten, die wir kennenlernten, brach nach der Diagnose der Lebensplan zusammen. Auch Lebenspartner und Familien mussten oder müssen sich neu orientieren.

Für den Patienten zählt während der langen und schmerzhaften Therapie irgendwann nur noch, was der nächste Tag bringt. Angehörige sind neben der Sorge um das Leben des Patienten mit der Versorgung der Familie und der Angst vor einer eigenen ungewissen Zukunft belastet.

Neu angeschafft haben wir im Jahr 2019 für die Bewohner und Bewohnerinnen im Januar 2019: Eine neue Waschmaschine.

### Belegung der Wohnung in Zahlen:

2015	2016	2017	2018	2019
633 Übernachtungen	542 Übernachtungen	709 Übernachtungen	608 Übernachtungen	978 Übernachtungen

„Familien, die von einer lebensbedrohlichen Erkrankung wie der Leukämie betroffen sind, verdienen jede nur mögliche Unterstützung. Für die Kranken sind die liebevolle Nähe und Anteilnahme der Angehörigen eine unersetzliche Hilfe, die sie dringend brauchen, um wieder gesund zu werden. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der Leukämiehilfe München e. V. dazu beitragen können, dass Angehörige ganz nah bei den Patienten sein können.“

José Carreras

## 9. KlinikClowns, Musiktherapie und ganz neu: Yoga

Auch 2019 konnten wir insgesamt 49 Einsätze der **Klinikclowns** im Klinikum rechts der Isar auf den hämatoonkologischen Stationen finanzieren. Das waren ein Termin mehr als im Vorjahr, acht Auftritte mehr als im Jahr 2017. **Lachen gibt Kraft.**



Das 2016 eingeführte und 2017 weiter ausgeführte Projekt hat nun schon im vierten Jahr stattgefunden: 2019 konnten wir 89,5 Stunden **unseres Musiktherapeuten Richard Löhr** im Rotkreuzklinikum und 86,5 Stunden in Großhadern finanzieren. Für viele Patienten eine große Stütze bei der Krankheitsbewältigung.

Neben Kräftigung und Entspannung der Muskulatur, allgemeiner Stabilisierung und besserer Atmung ist ein Hauptziel der **Yogatherapie**, dass der Übende zur Ruhe kommt. Patienten können so lernen, mit ihrer Situation besser umzugehen und krankheitsbedingten Stress abzubauen. Sehr individuell geht Yoga als Therapie auf Betroffene ein, egal ob sie körperlich leistungsfähig, im Rollstuhl oder bettlägerig sind. Wir freuen uns, diese Therapieform mit Maria Dengler jeden Mittwoch im Rotkreuzklinikum anbieten zu können.



### 2019 in Zahlen:

49 Einsätze der KlinikClowns (2018: 48; 2017: 41)  
176 Stunden Musiktherapie (2018: 171,5; 2017: 146)  
neu ab September 2019: 26 Stunden Yoga

## Weitere Aktivitäten und Veranstaltungen 2019

- Januar Einzelfallhilfe.
- März 2019 – Geschirr und Blumen für die Isolierstation in Großhadern.
- 11. April 2019 – Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung.
- 22.05.2019 – Lebensrettersets in der Geschäftsstelle, Aktionstag Bayern gegen Leukämie des Blutspendedienstes des BRK und der AKB.
- Juni 2019 – Kühlschrank und Fernseher für die Isolierstation im Klinikum rechts der Isar.
- August 2019 – Dank einer Bewohnerspende: Fahrrad für die Carreras-Wohnung.
- September 2019 – Abwischbare Sessel für die Patienten in Großhadern.
- 26.10.2019 – Krebsinformationstag  
Die Leukämiehilfe München e.V. war wie jedes Jahr mit einem Informationsstand beim **Krebsinformationstag** im Klinikum der Universität München-Großhadern vertreten.
- 17.11.2019 – **Benefizkonzert mit Vox Nova** im Klinikum rechts der Isar.
- Druck und Verteilung von Kalendern für das Jahr 2020.  
Jedes Jahr statten wir Krankenzimmer fünf Münchner Kliniken mit eigenen Kalendern aus, um die Räume etwas aufzumuntern.
- Übers Jahr verteilt: Vier Vorstandssitzungen, Supervision und Ehrenamtstreffen.
- Ende des Jahres – erneut Einzelfallhilfe.

Die Anzahl der **zahlenden Mitglieder** betrug Ende des Jahres 117.

Gerne können auch Sie uns als Mitglied unterstützen – falls nicht bereits geschehen.

**Vielen Dank!**

*Foto: Anja und Waldemar, 2019 – sechs Jahre nach seiner Transplantation.  
Nach wie vor sehr dankbar.*

## Wir sagen DANKE!

- Bei den Angehörigen, die trotz des Verlustes und ihrer Trauer anlässlich der Beisetzung um Spenden für uns gebeten haben.
- Auch bei denen, die anlässlich ihrer Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten für Spenden auf Geschenke verzichtet haben.
- Bei dem Team, das im Sommer bei der Balkan-Rallye für uns über [betterplace.de](http://betterplace.de) Spenden gesammelt hat
- Bei allen Mitgliedern, den Spendern und Förderern für ihre Unterstützung.
- Bei den mit uns kooperierenden Vereinen und Einrichtungen.
- Und - nicht zuletzt - bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für ihren selbstlosen Einsatz!

Wir sind Mitglied der



Verantwortlich für den Inhalt: Elke Zölzer, stellv. Vorsitzende/Leitung der Geschäftsstelle

**Leukämiehilfe München e.V.**, Goethestraße 72, 80336 München

Tel.: 089-7000 9224, Fax: 089-7000 9225, [info@lh-m.de](mailto:info@lh-m.de)

[www.leukaemiefilmuenchen.de](http://www.leukaemiefilmuenchen.de)

Spendenkonto:

Leukämiehilfe München e.V.

Bank für Sozialwirtschaft IBAN **DE48 7002 0500 0008 8799 00**

oder

Stadtsparkasse München IBAN **DE84 7015 0000 1005 2074 26**